



Europäischer Weihnachtsmarkt



Skandinavien: Lichterglanz und Schneegestöber



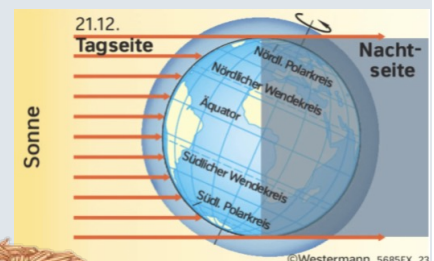
Luciatåg

Die Lucia-Tradition ist in ganz Skandinavien fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Jeden 13. Dezember bringt der etwa 250 Jahre alte Brauch stimmungsvolle, berührende Konzerte. Das Herzstück der Lucia-Tradition bildet der singende „Luciatåg“: eine Prozession mit Sängern in weißen Roben, angeführt von einer Lucia. Alle tragen Kerzen, die Lucialichter, mit denen sie Licht bringen, wohin sie auch kommen. Das Luciafest erinnert an die Märtyrerin Lucia von Syrakus, die der Legende nach Christen Essen brachte, die sich in römischen Katakomben versteckten. Um den Weg zu beleuchten, aber die Hände frei zu haben, setzte sich die mutige Wohltäterin einen Kranz aus Kerzen auf den Kopf. Zusammen mit Pfefferkuchen sind Luciakatten (Lussekatt) ein typisches Gebäck, das für das vorweihnachtliche Lucia-Fest in ganz Skandinavien gebacken wird.

Mørketida -

Wenn die Sonne Winterschlaf hält

Das Luciafest zeigt, welche besondere Bedeutung das Licht im hohen Norden hat. Im Zeitraum der Wintersonnenwende am 21.12. hat die Sonne so sehr den Süden im Blick, dass sie ganz im Norden kaum noch aufgeht. Ab etwa 66,5 Grad nördlicher Breite herrscht zwei Monate Dunkelheit. Es ist Polarnacht. Seit November leben die wenigen Bewohner des äußersten Endes Europas ohne direktes Sonnenlicht.



God Jul